

Produktinformation

Ottocoll M550 HiTack schwarz 310ml Montagekleber

Art-Nr.: M550-04-C04 / GTIN: 4030574070419 / Marke: [OTTO Chemie](#)



9,89EUR / Kartusche / Kartuschen

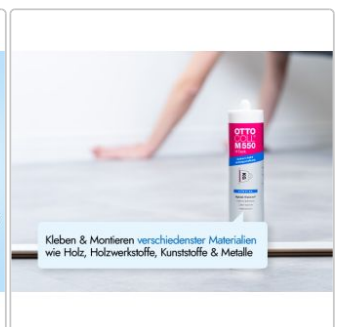
Grundpreis: 3,19EUR / 100 ml

inkl. 19% USt. zzgl. 7,95EUR DHL, UPS, DPD-Versand

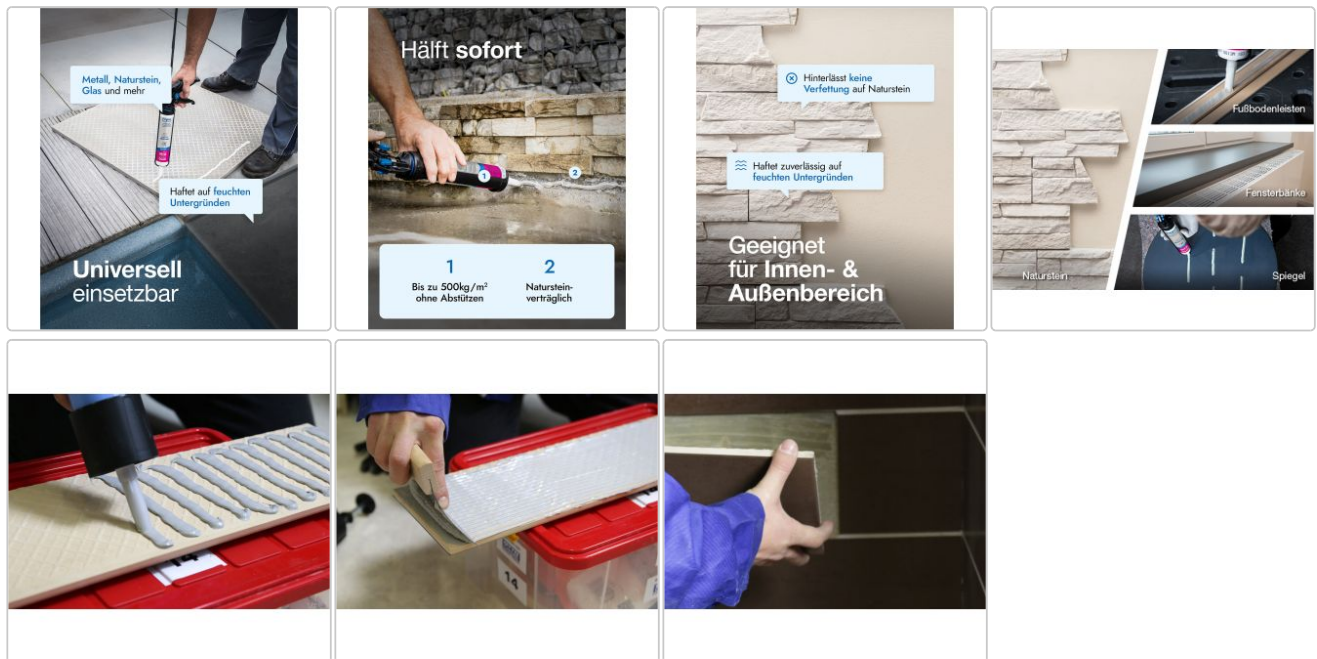
Staffelpreise

Ab 20 Kartusche	9,40EUR - Sie sparen
/ Kartuschen	0,49EUR, Grundpreis:
	3,03EUR / 100 ml

🚚 Voraussichtlich von 1 - 4 Werktagen



Produktinformation



Produktart: Montagekleber
Material: Hybrid Polymer STP
Geeignet für: Holz, Kunststoffe, Metall, Beton
Besonderheiten: Extrem Haftstark, auch auf feuchten Untergründen, Dauerelastisch

Produktinfo:

Ottocoll M550 HiTack mit extrem hoher Anfangshaftung für spannungsausgleichende Klebungen und bei dynamischen Belastungen der unterschiedl. Materialien wie Holz,Glas,Metall,Alu,eloxiertes Aluminium,messing,kupfer,hart pvc,ziegel,fliesen. Ottocoll M550 HiTack mit extrem hoher Anfangshaftung und sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen — auch bei Wasserbelastung.

- 1K-Klebstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
- Extrem hohe Anfangshaftung
- Sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen — auch bei Wasserbelastung
- Sehr hohe mechanische Festigkeit, Kerbfestigkeit und Weiterreißfestigkeit
- Für spannungsausgleichende Klebungen und bei dynamischen Belastungen
- Geruchsarm
- Frei von Isocyanaten
- Siliconfrei
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Anstrichverträglich nach DIN 52452

Anwendungsgebiete:

- Für die Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Zum spannungsausgleichenden Kleben und Montieren unterschiedlichster Materialien wie Holz, Holzwerkstoffe, Glas, Metalle (z.B. Alu, Edelstahl, Eloxal, Messing, Kupfer), Kunststoffe (z.B. Hart- PVC, Weich-PVC, GFK etc.), mineralische Untergründe (z.B. Ziegel, Fliese, Keramik), brandgeschützte Bauplatten (Gipskarton etc.)

Produktinformation

- Für Karosserie- und Fahrzeugbau, Waggon- und Containerbau, Metall- und Apparatebau, Schiffsbau
- Spannungsausgleichendes Kleben von Spiegeln auf Keramik, Glas, Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Holz, Beton etc.
- Kleben von Stein, Naturstein und Keramik
- Kleben von Fensterbänken, Fußbodenleisten, Zierleisten und Treppenstufen

Besondere Hinweise:

Die Anfangshaftung kann je nach den zu klebenden Materialien und der Auftragsweise des Klebstoffes deutlich variieren. Erfahrungsgemäß ist ein flächiger Auftrag mit einem Zahnspachtel (1,5 mm Zahnung) in horizontalen Linien von Vorteil. Der Klebstoff sollte mit Wasser aus einer handelsüblichen Sprühflasche befeuchtet werden. Beim Fügen der Substrate sollte durch entsprechendes Andrücken die Klebefläche vollständig und gleichmäßig mit Klebstoff benetzt werden. Wir empfehlen dringend Vorversuche bei jeder Anwendung! Vor dem Einsatz des Klebstoffes / Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe im Kontaktbereich (fest, flüssig sowie gasförmig) mit dem Klebstoff / Dichtstoff verträglich sind und diesen nicht schädigen oder verändern (z.B. verfärben). Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Klebstoffes / Dichtstoffes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z.B. Verfärbung) des Klebstoffes, Dichtstoffes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Baustoffe zu nehmen. Bei gleichzeitig starker UV- und wasserbelasteter Klebung bzw. Abdichtung von Glas, wie z.B. in Glasfassaden, Dachverglasungen usw., empfehlen wir die Verwendung von Silikondichtstoffen wie z.B. Ottoseal S110 / Ottoseal S120 (für Glasfalzabdichtungen), Ottoseal S10 (u.a. für Klebungen), Ottoseal S7 (für Wetterversiegelungen) oder Ottocoll S 81 (für geklebtes Fenster). Bei UV-belasteten Klebungen/ Abdichtungen von transparenten Kunststoffen wie z. B. Acrylglas empfehlen wir unseren Silicon-Dichtstoff Ottoseal S72. Nicht für die Abdichtung/Klebung von Kupfer unter UV-/Temperatureinwirkung geeignet.

Vorbehandlung:

Vorbereitung der Haftflächen Verträglichkeit: Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Klebstoff / Dichtstoff verträglich sein.

Reinigung: Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Klebstoffe / Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden.

Untergründe: Reiniger für nicht-poröse. Die Reinigung sollte mit OTTO Cleaner T, oder anderen Reinigern auf Aceton- oder Isopropanolbasis und mit einem sauberen und flusenfreien Tuch erfolgen. Reiniger für poröse Untergründe: Poröse Oberflächen müssen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln gesäubert werden.

Anwendungshinweis:

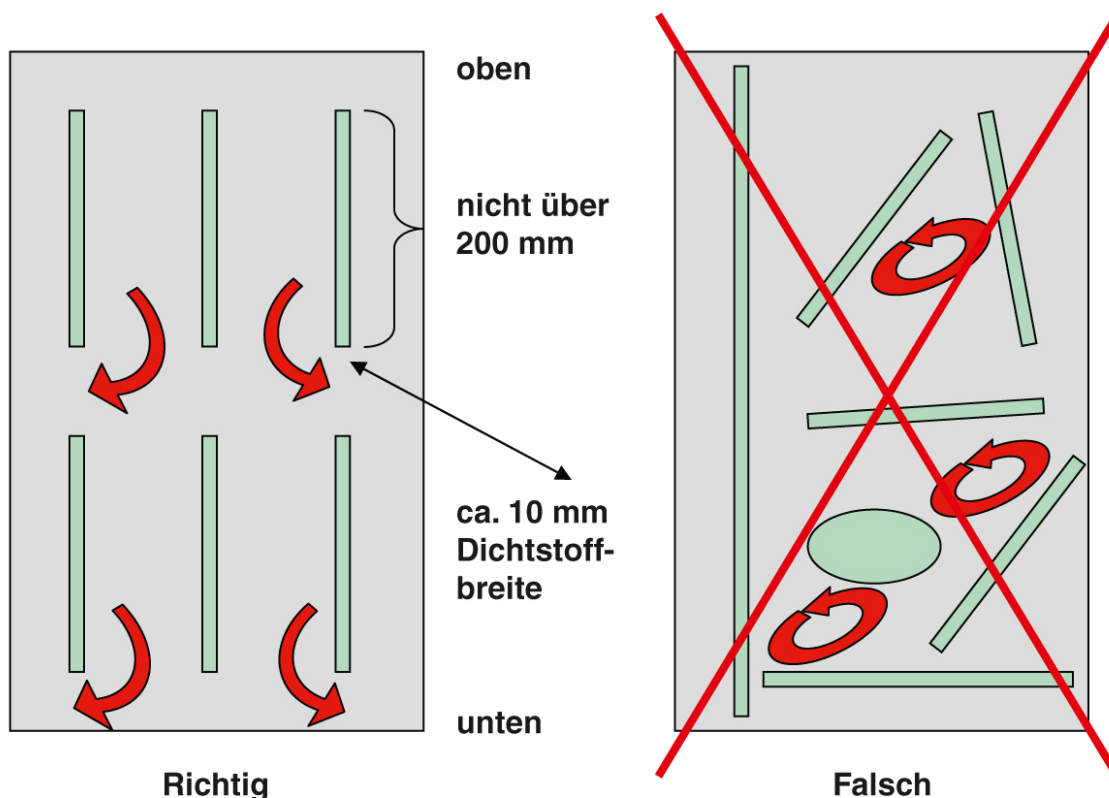
Um optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muß der Einschluss von Luft vermieden werden. Die Zeit bis zur Aushärtung kann durch Feuchtigkeitzufuhr und höhere Temperaturen verkürzt werden. Bei der flächigen Klebung von dampfdichten Substraten sollte der Klebstoff befeuchtet werden. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Verarbeitung als Spiegel-Klebstoff:

Es dürfen nur Spiegel geklebt werden, deren Reflexions- und Schutzschicht DIN 1238 5.1 und der DIN EN 1036 entsprechen. Im Zweifelsfall bitte unbedingt dazu Informationen des Spiegelherstellers einholen. Mineralische Untergründe, wie z. B. Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Porenbeton sowie unbehandeltes Holz müssen unbedingt mit OTTO Primer 1105 grundiert werden. Die Verwendung dieses Primers dient dabei nicht nur der

Produktinformation

Haftverbesserung, sondern auch der unbedingt notwendigen Absperrung der Alkalität. Nicht abgesperrte Alkalität kann in Kombination mit Feuchtigkeit u. U. zur Beschädigung der Spiegelfrückseite führen. Den Spiegelklebstoff bei der Klebung niemals punktförmig oder flächig, sondern in senkrechten Streifen auftragen. Die Länge eines Klebestreifens soll 200 mm nicht übersteigen. Je m² Spiegelfläche sind mindestens 3 Klebestreifen so aufzutragen, dass nach Anpressen des Spiegels die Streifenbreite 10 mm nicht überschreitet und der Abstand zwischen den Klebestreifen mindestens 200 mm beträgt, damit die für die Vulkanisation erforderliche Luftzirkulation möglich ist. Für eine optimale Tragfähigkeit ist eine Haftfläche von mindestens 10 cm²/kg Spiegelgewicht erforderlich.



Zur Vermeidung der Einsperrung des Vernetzer-Spaltprodukts ist ein Mindestabstand zwischen Spiegel und Untergrund von 1,6 mm zwingend einzuhalten. Dieser lässt sich auf zweckmäßigste Weise durch das Aufkleben von Abstandshaltern erreichen. Der hier vorgeschriebene Mindestabstand dient dem Abtransport des Vernetzer-Spaltprodukts. Damit werden die vom Institut des Glaserhandwerks in Hadamar geforderten Mindesthinterlüftungsabstände für Spiegel in keinem Fall aufgehoben. Die für die Klebung erforderlichen Festigkeitswerte werden frühestens nach 48 Stunden erreicht (23 °C, ca. 50 % rLf). Bis dahin ist eine Vorfixierung notwendig. Diese kann mit wieder entfernbaren, mechanischen Hilfen, wie z. B. Klötzen, Keilen oder einseitig wirkenden Klebebändern von vorne (Spiegelseite) oder mit doppelseitigen Klebebändern von hinten (Rückseite) erfolgen. Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Natursteinen empfehlen wir OTTOSEAL S 70, in Verbindung mit anderen Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc. empfehlen wir OTTOSEAL S 120 und OTTOSEAL S 121. Zu beachten ist, dass die Versiegelung erst nach vollständiger Aushärtung des Spiegelklebstoffs und dem Entweichen der Spaltprodukte erfolgen darf. Diese Zeit beträgt etwa 7 Tage. Bei Spiegeln ohne Glasrücken sollten nur die vertikalen Spiegelländer versiegelt werden, um eine Beschädigung der Spiegelbeschichtung durch Kondenswasserbildung zu vermeiden. Bitte beachten Sie die nachfolgende Zeichnung. Bei der Montage von Spiegeln an Decken und bei der

Produktinformation

Wandmontage von Spiegeln, deren Oberkante über 4 m über der Bodenfläche liegt, müssen die Spiegel zusätzlich mechanisch z.B. durch Schrauben bzw. Einlegen in Rahmen gesichert werden.

Lagerung:

Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten. Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden. Bei längerer Lagerung bei höheren Temperaturen ($\geq 30^{\circ}\text{C}$) kann es zu einer Verringerung der Anfangshaftung kommen.

Lieferform:

310 ml Kartusche (20 Ktu. je Karton)

Farben:

schwarz
